

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLAG

A. Die Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der in Kapitel IV dargestellten Untersuchungsergebnisse können die folgenden Schlussfolgerungen gezogen werden.

1. Bei der Erstellung des *MtestM* für hörende Studenten A1 in Deutschabteilung werden die Phasen des Modells von Richey und Klein beschrieben. Diese sind: (1) Planung (Betrachtung der Endergebnisse der Studenten, um Informationen für die Bedarfsanalyse zu sammeln), (2) Erstellung (Erstellung von Materialien und Medien mit Hilfe von *MtestM*), (3) Evaluation (Produktevaluation durch Experten).
2. Das Ergebnis sind einige A1-Hörverstehensaufgaben:
 - a. Dieses Quiz besteht aus 50 Fragen und verwendet Audio als Referenz zur Beantwortung der Fragen.
 - b. Ein Link zu Lernmedien, die zum Thema ‚Kennenlernen‘ erstellt wurden, wird nachfolgend gefunden:
https://mtestm.com/share_exam?exam_id=32270&lang=in
 - c. Die Materialien wurden von Materialexperten und die Medien von Medienexperten validiert. Aus den Ergebnissen der eingereichten Gutachten geht hervor, dass die Experten sehr gute Noten erhalten haben. Der Materialexperte gab eine Bewertung von 91,6 und der Medienexperte eine

Bewertung von 95. Aus diesen Bewertungsaspekten kann geschlossen werden, dass das interaktive Quiz mit *MtestM* für Studenten interessant und geeignet ist.

B. Die Vorschläge

Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Untersuchung werden mehrere Vorschläge gemacht:

1. Es wird empfohlen, *MtestM* als Lernmedium für das Erlernen der deutschen Sprache zu verwenden, insbesondere für das Hörverstehen auf der Niveaustufe A1.
2. Die Entwicklung von *MtestM* sollte ein guter Weg sein, um das Verständnis der Studenten für das Hörverstehen in der deutschen Sprache zu verbessern.
3. Es wird erwartet, dass Dozenten oder Lehrer in der Lage sind, das Lernmedium beim Erlernen der deutschen Sprache einzusetzen.
4. Es wird erwartet, dass diese Untersuchung als Referenzquelle genutzt wird und dass weitere Untersuchungen durchgeführt werden.